

Planungsbüro-Management

Landschafts-, Freiraum- und Objektplanung



Gerstner Michael * Wülzburger Weg 4 * 91781 Weißenburg

Ingenieurbüro f. Tiefbau

z.H. Herrn Christoph Kuhn

Stadtbachweg 2

91781 Weißenburg i. Bay.

Michael Gerstner Dipl.-Ing. (FH)

Gärtnermeister und staatlich gepr.

Techniker für Gartenbau

zertifizierter Baumkontrolleur FLL/Baumwart

Telefon 09141-84684

Fax: 09141-84685

email:

planung-management-gerstner@t-online.de

Weißenburg, den 26.09.2019

Fachliche Stellungnahme zum Gehölzbestand Solnhofen – unterhalb des TSG Sportplatzes bei Bieswanger Weg

Der Gehölzbestand der auf einer Abraumhalde, vermutlich aus den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts entstanden ist, besteht in erster Linie noch aus Pioniergehölzen und vereinzelt Exemplaren eines Waldentstadiums - Endklimax.

Durchzogen von Trampelpfaden ist er durch Heckenstrukturen eingefaßt und nach nordosten hin von Brombeergebüsch umsäumt.

Die Baumarten im inneren des Haldenbereiches sind zum Teil abgestorbene Salweiden (*Salix caprea*), Zitterpappeln (*Populus tremula*), Birken (*Betula pendula*) und ein Exemplar einer Rotbuche (*Fagus sylvatica*).

Im Innenbereich des Gehölzes sind auch Sträucher, wie Weißdorn (*Crataegus monogyna*), gemeiner Liguster (*Ligustrum vulgare*), Bluthartriegel (*Cornus sanguinea*), Schlehdorn (*Prunus spinosa*) und an lichterem Plätzen Brombeeren (*Rubus fruticosus*), anzutreffen.

Im Außenbereich – Mantelzone – kommen noch zusätzlich Wildrosen (*Rosa canina* und *Rosa rubiginosa*) vor.

Entlang des Bieswanger Weges ist das Artenspektrum durch Ahorne (*Acer campestre*, - *platanoides* u. - *pseudoplatanus*) erweitert.

Im südlichen Haldenbereich besteht ein interessanter Höhenversatz, der markant durch einen beeindruckenden Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*) und eine Totholzweide (*Salix caprea*) mit Beigehölzen, gekennzeichnet ist.

Dieser Teilbereich sollte nach Möglichkeit erhalten bleiben und eventuell in eine Spielplatzplanung mit einbezogen werden.

Außer dem erwähnten Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*) mit Begehölzen im südlichen Haldenbereich, sind keine besonders erhaltenswerten Gehölze vorhanden.

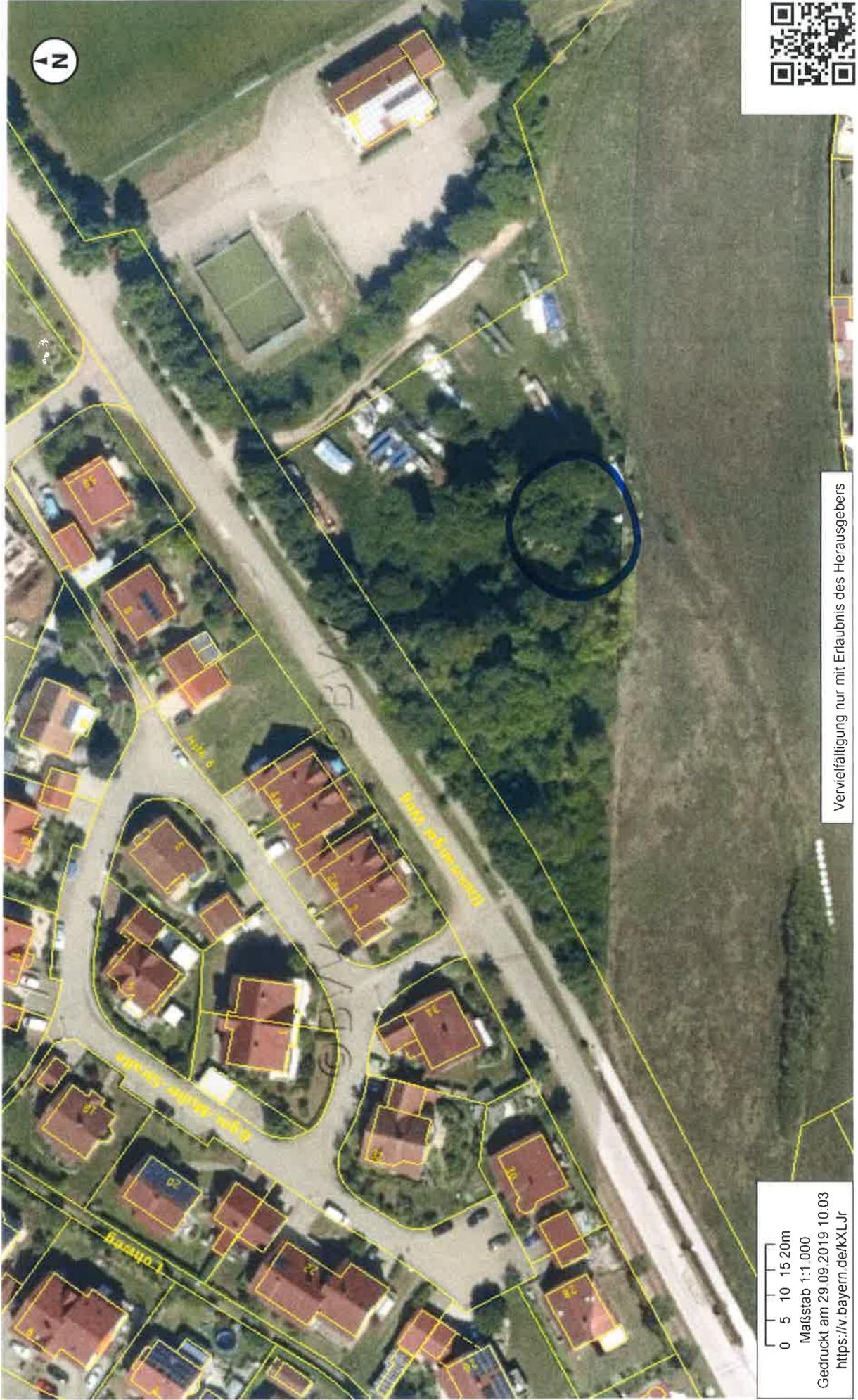
Aus fachlicher Sicht kann im Winterhalbjahr (November – Ende Februar) eine Gehölzrodung stattfinden.

Für Rückfragen stehe ich unter 0171/30 31 32 0 zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Michael Gerstner', with a stylized, cursive script.

Michael Gerstner



0 5 10 15 20m
Maßstab 1:1.000
Gedruckt am 29.09.2019 10:03
<https://v.bayern.de/kLr>

Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers

